

Exposé

Usability-Analyse und Optimierung des Bedienkonzeptes im Content- Management-System TYPO3

Eine Untersuchung aus der Perspektive von
Content-Editor:innen

vorgelegt von

Jessica Charzynski

dem Fachbereich VI - Informatik und Medien
der Berliner Hochschule für Technik Berlin
zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Science (B.Sc.)

im Studiengang

Medieninformatik Online

Tag der Abgabe: 18. September 2025

Betreuer

Sebastian Kreideweiß, M.Sc. Technische Hochschule Brandenburg



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
1 Problemstellung	4
2 Erkenntnisinteresse	4
3 Fragestellung	4
4 Ziele und Hypothesen	5
5 Theoriebezug	5
6 Forschungsstand	5
7 Methode und Material	6
8 Gliederungsentwurf	7
9 Vorläufiges Literaturverzeichnis	8
10 Grober Zeitplan	9

Abkürzungsverzeichnis

CMS	Content-Management-System
MCI	Mensch-Computer-Interaktion
UCD	User-Centered Design
UI	User Interface
UX	User Experience

1 Problemstellung

TYPO3 zählt zu den führenden Content-Management-Systemen und überzeugt durch technische Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Besonders im deutschsprachigen Bildungsbereich zeigt sich die starke Marktposition: Rund 48% aller deutschen Universitäten setzen TYPO3 ein¹. Das CMS bietet umfangreiche Funktionen für Multi-Site-Management, komplexe Workflows und die Verwaltung mehrsprachiger Inhalte. Gleichzeitig stellt die Verbindung dieser Funktionsvielfalt mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche eine zentrale Herausforderung dar.

Im Annual Report 2023 des TYPO3 UX-Teams wird die UX-Maturity von TYPO3 überwiegend auf Level 4 (Structured) eingeordnet². Die UX-Maturity beschreibt den Reifegrad, mit dem nutzerzentrierte Gestaltung organisatorisch verankert ist, und reicht von sechs Stufen von „Absent“ bis „User-Driven“.

Trotz der stetigen Weiterentwicklung bringt insbesondere die hohe Funktionsdichte des TYPO3-Backends weiterhin spürbare Usability-Herausforderungen mit sich. Eine Vielzahl von Informationen in Kombination mit verschachtelten Navigationsstrukturen kann zu kognitiver Überlastung führen und grundlegende redaktionelle Aufgaben wie das Erstellen oder Verwalten von Inhalten erschweren. Diese Problematik ist charakteristisch für komplexe Content-Management-Systeme, bei denen funktionale Mächtigkeit und intuitive Bedienbarkeit häufig in einem Spannungsverhältnis stehen.

2 Erkenntnisinteresse

Ausgehend von den in der Ist-Analyse identifizierten Nutzungshürden im TYPO3-Backend verfolgt die Arbeit das Ziel, praxisnahe Optimierungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die den redaktionellen Arbeitsaufwand verringern und die Effizienz im alltäglichen Umgang mit dem System erhöhen. Dabei steht insbesondere die Frage im Mittelpunkt, wie bereits mit geringem Ressourcenaufwand spürbare Verbesserungen erzielt werden können, ohne auf größere Entwicklungsprojekte angewiesen zu sein. Im ersten Schritt richtet sich der Fokus daher auf Maßnahmen, die als sogenannte „Quick Wins“ eingestuft werden können.

Auf dieser Grundlage werden im weiteren Verlauf konzeptionelle Weiterentwicklungen entworfen, die über punktuelle Anpassungen hinausgehen. Diese zielen darauf ab, das Backend-Interface strukturell neu zu denken und so langfristig ein konsistentes, intuitives und anwenderfreundliches Bedienkonzept zu etablieren. Durch die Kombination aus pragmatischen Sofortmaßnahmen und grundlegenden Gestaltungsansätzen möchte die Arbeit unterschiedliche Zeithorizonte der Optimierung abdecken. Die erzielten Ergebnisse sollen in Form von praxisnahen Handlungsempfehlungen aufbereitet werden.

3 Fragestellung

Leitende Forschungsfrage: *Welche umsetzbaren Optimierungsmaßnahmen und weiterführenden Neugestaltungsideen können konzipiert werden, um die Nutzerführung im TYPO3-Backend so zu verbessern, dass die Arbeitsabläufe von Content-Editor:innen intuitiver und effizienter werden?*

¹Regionales Rechenzentrum Erlangen (RRZE) 2025

²Foucard, Rachel 2023

4 Ziele und Hypothesen

Ziele

- Analyse der aktuellen Nutzerführung im TYPO3-Backend aus Sicht von Content-Editor:innen
- Priorisierung zentraler Usability-Probleme und Ableitung konkreter Optimierungspotenziale
- Entwicklung eines Optimierungskonzepts und eines klickbaren Figma-Prototyps
- Evaluation mittels Community-Befragung zu Klarheit, Effizienz und Akzeptanz der Maßnahmen

Hypothese

Gegenüber dem Ist-Zustand erzielt das optimierte Konzept des TYPO3-Backends bessere Werte in Nutzerzufriedenheit und Effizienz bei Content-Editor:innen, gemessen an höheren Bewertungswerten und reduzierten Interaktionsmetriken in prototypbasierten Aufgabenabläufen.

5 Theoriebezug

Die theoretische Grundlage dieser Arbeit stützt sich auf Konzepte und Modelle aus den Bereichen Usability, User Experience und Mensch-Computer-Interaktion. Im Zentrum stehen die Usability-Heuristiken nach Jakob Nielsen zur systematischen Beurteilung von Benutzungsschnittstellen sowie die DIN EN ISO 9241-210 als Rahmen für die menschenzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme.

Diese Referenzrahmen strukturieren das Vorgehen in Analyse, Anforderungsableitung, Gestaltung und Evaluation und liefern die Kriterien, an denen Verbesserungsvorschläge für das TYPO3-Backend ausgerichtet und bewertet werden. Im Fokus stehen dabei die Orientierung in der Oberfläche, verständliche Rückmeldungen des Systems, effiziente Arbeitsabläufe und Zugänglichkeit für verschiedene Nutzungssituationen von Content-Editor:innen.

Ergänzend fließen zentrale Prinzipien des User-Centered-Designs ein. Dazu zählen unter anderem ein klares Verständnis von Nutzungskontext, Aufgaben und Zielen der Beteiligten sowie ihre kontinuierliche Einbindung in den Prozess.

6 Forschungsstand

Es existieren zahlreiche grundlegende Arbeiten zu Usability, UX und MCI im Bereich von Webanwendungen. Die Benutzerfreundlichkeit von CMS-Backends wie TYPO3 wurde bisher wissenschaftlich kaum konkret untersucht, obwohl sie für Content-Editor:innen im Arbeitsalltag eine entscheidende Rolle spielt. Genau hier setzt diese Arbeit an und schließt die Lücke mit einer fokussierten Analyse des TYPO3-Backends aus Redaktionsperspektive.

7 Methode und Material

Ist-Zustandsanalyse des TYPO3-Backends

Die Analyse erfolgt an einer TYPO3 v13 LTS-Installation, die mit dem Introduction Package aufgesetzt wird. Alternativ erfolgt die Analyse auf Basis des Government Site Builder 11. Untersucht werden die Informationsarchitektur (Menüstruktur, Seitenbaum), die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit zentraler Funktionen sowie der Ablauf typischer Redaktionsaufgaben (Erstellen, Bearbeiten, Publizieren, Medienverwaltung). Die Datenerhebung erfolgt über Heuristik-Walkthroughs. Die Ergebnisse werden durch Screenshots, Prozessdiagramme und Notizen dokumentiert.

Benchmarking mit anderen Content-Management-Systemen

Es wird ein vergleichendes Benchmarking mit drei verbreiteten Referenzsystemen durchgeführt: WordPress als meistgenutztes CMS, Drupal als funktionsnahes, strukturell mit TYPO3 vergleichbares System sowie Storyblok als modernes Headless-CMS mit visuellem Editor.

Der Vergleich erfolgt entlang eines einheitlichen Kriterienkatalogs zu Navigation und Menüführung, Sichtbarkeit und Auffindbarkeit zentraler Funktionen, Status- und Rückmeldemustern, Workflowunterstützung für typische Redaktionsaufgaben sowie grundlegenden Aspekten der Barrierefreiheit. Ziel ist es, Best Practices zu identifizieren, systematische Unterschiede in Menüführung und Workflows herauszuarbeiten und daraus konkrete, TYPO3-spezifische Verbesserungsvorschläge abzuleiten.

Expertenstudie mit CMS-Redakteur:innen

Ergänzend wird eine kompakte Expertenstudie mit 8-10 erfahrenen CMS-Redakteur:innen durchgeführt. Die Teilnehmenden bearbeiten eine zentrale Redaktionsaufgabe im TYPO3-Backend oder in einem ihnen vertrauten anderen CMS und werden dabei mittels kurzer Moderation mitprotokolliert oder füllen alternativ einen kurzen Fragebogen aus.

Prototyping und Community-Feedback

Die aus der Analyse abgeleiteten Optimierungsvorschläge werden in Figma als interaktiver Prototyp visualisiert. Abgebildet sind zentrale Navigationsmuster und typische Redaktionsabläufe im TYPO3-Backend, um die Vorschläge nachvollziehbar zu machen.

Rückmeldungen werden gezielt in der TYPO3-Community eingeholt. Ergänzend zu kompakten UX-Ratings basierend auf Likert-Skalen werden offene Kommentare thematisch gebündelt und ausgewertet.

8 Gliederungsentwurf

1. Einleitung

- 1.1 Hintergrund und Motivation
- 1.2 Erkenntnisinteresse und Forschungsfrage
- 1.3 Zielsetzung
- 1.4 Aufbau der Arbeit

2. Grundlagen

- 2.1 Theoretischer Rahmen
 - 2.1.1 Usability-Prinzipien und -Heuristiken
 - 2.1.2 User Experience Design
 - 2.1.3 User-Centered Design
 - 2.1.4 Mensch-Computer-Interaktion
- 2.2 TYPO3 als Content-Management-System
 - 2.2.1 Technische Architektur
 - 2.2.2 Rollen und Aufgaben
 - 2.2.3 Prozesse der Inhaltsverwaltung
- 2.3 Forschungsstand zur Usability des TYPO3-Backends

3. Methodik

- 3.1 Analyse des aktuellen TYPO3-Backends
 - 3.1.1 Identifikation und Bewertung von Nutzungsproblemen
 - 3.1.2 Workflow-Effizienz
 - 3.1.3 Barrierefreiheit
- 3.2 Vergleichende Analyse von Content-Management-Systemen
 - 3.2.1 Analyse des WordPress-Backends
 - 3.2.2 Analyse des Drupal-Backends
 - 3.2.3 Analyse des Storyblok-Backends
 - 3.2.4 Ableitung übertragbarer Best Practices
- 3.3 Expertenstudie mit CMS-Redakteur:innen
 - 3.3.1 Vorbereitung
 - 3.3.2 Durchführung
 - 3.3.3 Auswertung

4. Optimierungskonzept

- 4.1 Ableitung von Optimierungspotenzialen
- 4.2 Entwurf optimierter Interface-Strukturen
- 4.3 Optimierung redaktioneller Workflows

5. Erstellung des Prototyps

- 5.1 Methodisches Vorgehen und Ableitung zentraler Anforderungen
- 5.2 Informationsarchitektur und Oberflächenstrukturierung
- 5.3 Visuelles Design und Interaktionskonzept in Figma
- 5.4 Validierung der Prototyp-Funktionalitäten

6. Evaluation

- 6.1 Community-Befragung
- 6.2 Datenauswertung und Ergebnisaufbereitung

7. Fazit und Ausblick

- 7.1 Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse
- 7.2 Perspektiven für zukünftige Forschung und Weiterentwicklung

9 Vorläufiges Literaturverzeichnis

Literatur

- Brand, Felicity und McNamee, Heather und McGuire, Jeffrey A. (2021). *The TYPO3 Guidebook: Understand and Use TYPO3 CMS*. 1st edition. Apress. ISBN: 978-1-4842-6525-3. DOI: 10.1007/978-1-4842-6525-3. URL: <https://d-nb.info/1224479505>.
- Chammas, Adriana und Quaresma, Manuela und Mont'Alvão, Claudia (2015). „A Closer Look on the User Centred Design“. In: *Procedia Manufacturing* 3, S. 5397–5404. DOI: 10.1016/j.promfg.2015.07.656.
- DIN Deutsches Institut für Normung e.V. (2020). *DIN EN ISO 9241-210:2020-03, Ergonomie der Mensch-System-Interaktion - Teil 210: Menschzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme; Deutsche Fassung EN ISO 9241-210:2019*. Beuth Verlag GmbH. DOI: 10.31030/3104744. URL: <https://d-nb.info/1209205785>.
- Dyck, Jesse (2025). *Content Editor UX: Why CMS Usability Is Tough*. EvolvingWeb. URL: <https://evolvingweb.com/blog/content-editor-ux-why-cms-usability-tough> (besucht am 07.09.2025).
- Foucard, Rachel (2025). *Roadmap for TYPO3 v14 — the High-Level Objectives and Strategic Goals*. TYPO3 Association. URL: <https://typo3.org/article/roadmap-for-typo3-v14-the-high-level-objectives-and-strategic-goals> (besucht am 31.08.2025).
- Foucard, Rachel (2023). *Annual Report of the TYPO3 UX Team — 2023*. TYPO3 Association. URL: <https://typo3.org/article/annual-report-of-the-typo3-ux-team-2023> (besucht am 07.09.2025).
- Foucard, Rachel und Jähnichen, Annett (2022). *UX and TYPO3—the Challenges for the Next Five Years*. TYPO3 Association. URL: <https://typo3.org/article/ux-and-typo3-the-challenges-for-the-next-five-years> (besucht am 07.09.2025).
- Green, Tom und Brandon, Kevin (2024). *UX Design with Figma: User-Centered Interface Design and Prototyping with Figma*. 1st ed. 2024. Apress. ISBN: 979-8-8688-0324-6. DOI: 10.1007/979-8-8688-0324-6. URL: <https://d-nb.info/1334838216>.
- Heinecke, Andreas M. und Gerken, Jens (2024). *Mensch-Computer-Interaktion: Basiswissen für Entwickler und Gestalter*. Springer Vieweg. ISBN: 978-3-662-67568-7. URL: <https://d-nb.info/1289269998>.
- Regionales Rechenzentrum Erlangen (RRZE) (2025). *Webauftritte deutscher Hochschulen*. URL: <https://statistiken.rrze.fau.de/webauftritte/hochschulen/?monjahr=08.25&traeger=&alle=&cms=> (besucht am 07.09.2025).
- Sacchi, Irene (2020). *A solution for productivity and customer engagement on a CMS — a UX case study*. URL: <https://uxdesign.cc/typo3-cms-dashboard-ux-case-study-cb0c9193e209> (besucht am 31.08.2025).
- Soares, Marcelo M. and Rebelo, Francisco and Ahram, Tareq Z. (2022a). *Handbook of Usability and User-Experience: Methods and Techniques*. CRC Press. ISBN: 9780429343490. DOI: 10.1201/9780429343490. URL: <https://tufind.hds.hebis.de/Record/HEB495815497>.
- (2022b). *Handbook of Usability and User-Experience: Research and Case Studies*. CRC Press. ISBN: 9780429343513. DOI: 10.1201/9780429343513. URL: <https://tufind.hds.hebis.de/Record/HEB495815500>.

10 Grober Zeitplan

Bearbeitungszeitraum: November 2025 bis Januar 2026

November 2025

Woche 1 (03.11. - 09.11.)	Literaturrecherche und Aufbau Quellenverwaltung
Woche 2 (10.11. - 16.11.)	Kapitel 1: Einleitung
Woche 3 (17.11. - 23.11.)	Kapitel 2.1: Theoretische Grundlagen (Usability, UX, UCD, MCI)
Woche 4 (24.11. - 30.11.)	Kapitel 2.2 + 2.3: TYPO3-Grundlagen und aktueller Forschungsstand

Dezember 2025

Woche 5 (01.12. - 07.12.)	Kapitel 3.1 - 3.2: Ist-Zustandsanalyse und Benchmarking
Woche 6 (08.12. - 14.12.)	Kapitel 3.3: Expertenstudie mit CMS-Redakteur:innen
Woche 7 (15.12. - 21.12.)	Kapitel 4: Optimierungskonzept
Woche 8 (22.12. - 28.12.)	Kapitel 5: Prototyp-Entwicklung
Woche 9 (29.12. - 04.01.)	Kapitel 5: Fortsetzung Prototyp-Entwicklung

Januar 2026

Woche 10 (05.01. - 11.01.)	Kapitel 6: Evaluation
Woche 11 (12.01. - 18.01.)	Kapitel 7: Fazit und Ausblick, Abschluss Rohfassung
Woche 12 (19.01. - 25.01.)	Überarbeitung und sprachliche Korrektur
Woche 13 (26.01. - 31.01.)	Finale Kontrolle und Abgabe

Meilensteine:

- Ende November: Einleitung und Theorieteil abgeschlossen (Kapitel 1 bis 2)
- Mitte Dezember: Methodik abgeschlossen (Kapitel 3)
- Ende Dezember: Optimierungskonzept und Prototyp fertiggestellt (Kapitel 4 bis 5)
- Mitte Januar: Evaluation und Fazit abgeschlossen (Kapitel 6 bis 7)
- Ende Januar: Fertigstellung und Abgabe